

Mörderkind

Von Schattenwald

Er hatte keine Vorstrafen. Er war eigentlich noch ganz unschuldig. Aber er hat gemordet. Und warum, das wusste keiner. Dabei war er immer so ruhig. Niemand hätte es ihm zugetraut. Hinter seinen unschuldigen Augen verbarg sich das Hirn eines Killers.

Ein Augenzeuge berichtete, dass ein Obdachloser ihm Alkohol angeboten hatte. Und dieses Kind hatte ihn einfach erstochen. Auf die Flasche, die der Tote in der Hand hielt, klebte der kleine Junge einen Zettel: "MÖRDER!!!" Der Augenzeuge sagte auch aus, dass der Obdachlose ein netter Mann war, der keiner Fliege etwas zu leide tun könnte. Er habe sich bestimmt gedacht, dass diesem Jungen Alkohol hilft, eil er so traurig aussah.

Einige Tage später...der Junge war wieder vor der Polizei...seine Strafe hatte er verbüßt, aber er hatte wieder etwas verbrochen: Ein weiterer Mord. Diesmal an einem Jugendlichen. Freunde berichteten, dass er dem Jungen nur eine Zigarette angeboten hatte. Der kleine Junge hätte ihm vor lauter Wut das Genick gebrochen. Man fand einen Zettel an der Zigarette: "MÖRDER!!!"

Wieder einige Zeit später...der Junge saß schon wieder bei der Polizei. Wieder ein Mord. Und wieder an einem Jugendlichen. Er war bekannt, mit Drogen zu dealen. Und wieder nur ein einziger Hinweis. An einem Joint wurden nur Spuren des Opfers gefunden und er wurde noch nicht geraucht. Und wieder dieser Zettel: "MÖRDER!!!" Doch der Junge blieb immerzu still. Er schwieg immer wieder. Keiner konnte eine Antwort aus ihm quetschen, warum er die Leute umbrachte. Er wurde in Gewahrsam genommen.

Jahre später.

Der Junge wurde schon wieder verurteilt. Diesmal war es allerdings kein Mord wie bisher: Er war an diesem Abend zu einer Party eingeladen. Wortlos brachte er die meisten Partygäste um. An allen fand man entweder eine Zigarette oder Alkohol. Und der Junge scheute weder Zeit, noch Kraft, auf jede Zigarette und jede ALkoholflasche wieder diesen Zettel zu schreiben: "MÖRDER!!!"

Aber auch eine Therapie brachte nichts. Als sich sein Betreuer eine Zigarette anzünden wollte, brachte der Junge ihn einfach um. Und er bestand, einen Zettel zu schreiben, bevor man ihn wieder festnahm: "MÖRDER!!!"

Schließlich machte man ein grausames Experiment: Man mischte Alkohol in sein Trinkwasser.

Kurz darauf brachte sich der Junge selbst um. Er schrieb vorher einen Zettel und bfestigte ihn am Glas: "MÖRDER!!!"

Nun durchsuchte die Polizei seine Wohnung. Sie fanden ein kleines Tagebuch und

lasen es: "Na du? Ich hoffe, dir geht es gut, mein Tagebuch! Heute ist schon wieder einer meiner Freunde gestorben...er hatte einen verkehrsunfall. Zuviel getrunken. Ich komme nicht mehr über meine Trauer hinweg. Er war alkoholsüchtig!" Die Beamten blätterten zurück: "Liebes Tagebuch! Heute ist etwas grausames passiert! Meine Freundin ist gestorben! Genau wie mein Vater! Sie kam nicht von ihren Joints los. Sie besaß auch ein Spritzbesteck...ich habe ihr immer weder geraten, sie solle aufhören...aber sie tat es nie..." Und eine Seite weiter vorn stand: "Heute ist mein Vater verstorben. Er war schon lange nikotinsüchtig. Der Lungenkrebs gab ihm den Rest. Ich möchte nicht viel darüber schreiben...die Trauer ist zu groß..."

Und auf der letzten Seite fanden die Beamten drei Fotos. Ein älterer Mann, darunter eine Zigarette; ein junges Mädchen und darunter ein gemaltes Hanfblatt und ein junger Mann und darunter das Foto einer Bierflasche. Und darunter wiederum zwei Wörter. Die Seiten waren eingerissen vom Druck des Stiftes, der sie schrieb und man konnte die Wut spüren: "SCHEISS DROGEN!!!"